

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Studium und Studierende im Fokus der Forschung	23
2.1 Das Studium und Studierende in Zahlen	24
2.2 Entscheidungen zum und Orientierungen im Studium	35
2.3 Komplexe Perspektiven auf Studierende und fachwissenschaftliche Disziplinen	47
2.4 Zusammenfassung	68
3 Theorie	71
3.1 Soziale Ungleichheit	72
3.2 Die Gesellschaft nach Bourdieu	75
3.3 Erweiterung durch Vester	87
3.4 Der Zusammenhang von Bildung und Habitus	95
3.5 Ein kritischer Blick auf die Sozialraumkonstruktionen von Bourdieu und Vester	98
3.6 Zusammenfassung	100
4 Forschungsfrage(n) und Methodologie	105
4.1 Die Forschungsfragen als konstitutives Moment der Ausrichtung und des Ablaufs	106
4.2 Die Untersuchungsgegenstände und deren Erhebung	109
4.2.1 Die Interviews	111
4.3 Die Auswertung	115
4.3.1 Habitus-Hermeneutik	116
4.3.2 Methodische Implikationen	119

4.3.3	Das Vorgehen mit der Habitus-Hermeneutik und die Elementarkategorien	121
4.3.4	Die Zusammenführung der Daten	123
4.4	Grenzen dieser Arbeit – Selbstreflexion	125
4.4.1	Besondere Situiertheit der 1. Forschungsfrage in Bezug auf den Untersuchungsgegenstand	126
4.4.2	Besondere Situiertheit der 2. Forschungsfrage in Bezug auf den Untersuchungsgegenstand	127
4.5	Zusammenfassung	128
5	Das Elitenetzwerk Bayern	131
5.1	Von der bayerischen Elitetradition zum Elitenetzwerk Bayern	131
5.2	Die Chronologie des Elitenetzwerks Bayern	132
5.3	Die Programme des Elitenetzwerks Bayern	134
5.3.1	Das Max-Weber-Programm	134
5.3.2	Die Elitestudiengänge	135
5.3.3	Die internationalen Doktorand*innenkollegs	137
5.3.4	Der Beirat	137
5.3.5	Die Nachwuchsforscher[*innen]gruppen und Forschungsstipendien	137
5.4	Die Gremien des Elitenetzwerks Bayern und ihre Aufgaben	138
5.4.1	Die Kommission und das Auswahlverfahren von Elitestudiengängen	138
5.4.2	Der Strategiekreis	140
5.4.3	Die Aufgabe der Qualitätssicherung	141
5.5	Zusammenfassung	141
6	Die Studierenden und ihre Habitusmuster – Eine Landkarte	143
6.1	Die soziale Herkunft der Studierenden in der vertikalen Betrachtung	147
6.2	Die Habitusmuster der Studierenden der oberen gesellschaftlichen Milieus	152
6.2.1	Eckfall 1: Nico	152
6.2.2	Eckfall 2: Karl als Beispiel des Musters <i>Interesse und Können</i>	170
6.2.3	Habitusdispositionen der oberen Milieus	181
6.3	Die Habitusmuster der Studierenden der mittleren gesellschaftlichen Milieus	184
6.3.1	Eckfall 3: Roland	184

6.3.2	Eckfall 4: Alexander	206
6.3.3	Eckfall 5: Tom	226
6.3.4	Habitusdispositionen der Milieus der Mitte	245
6.4	Der soziale Raum der studentischen Habitusmuster	247
7	Das Studierendenbild in den Elitestudiengängen	261
7.1	Einleitung – Was sagen uns Studierendenbilder und wer Produziert sie Warum?	261
7.2	Das Elitenetzwerk Bayern – Wer wird Gesucht?	264
7.3	Ein Beispiel für den Wissenschaftsbereich Ingenieurwissenschaften und Informatik	268
7.3.1	Der Studiengang	268
7.3.2	Das Interview mit einem Studiengangssprecher	270
7.3.3	Zusammenfassung und Zwischenfazit – Das Studierendenbild im Wissenschaftsbereich der Ingenieurwissenschaften und Informatik	282
7.4	Ein Beispiel für den Wissenschaftsbereich Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	285
7.4.1	Der Studiengang	285
7.4.2	Das Interview mit einer Studiengangssprecherin	287
7.4.3	Zusammenfassung und Zwischenfazit – Das Studierendenbild im Wissenschaftsbereich der Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	297
7.5	Ein Beispiel für den Wissenschaftsbereich Lebenswissenschaften	299
7.5.1	Der Studiengang	299
7.5.2	Das Interview mit einer Studiengangskoordinatorin	301
7.5.3	Zusammenfassung und Zwischenfazit – Das Studierendenbild im Wissenschaftsbereich der Lebenswissenschaften	311
7.6	Ein Beispiel für den Wissenschaftsbereich Naturwissenschaften	313
7.6.1	Der Studiengang	313
7.6.2	Das Interview mit einem Studiengangskoordinator	315
7.6.3	Zusammenfassung und Zwischenfazit – Das Studierendenbild im Wissenschaftsbereich der Naturwissenschaften	326
7.7	Vergleich der Konstruktionen des passenden Studierenden	328
7.7.1	Gemeinsamkeiten	329

7.7.2 Unterschiede	333
7.7.3 Eine sozialräumliche Verortung der Studiengangsprofile und Selbstkonstruktionen	343
8 Passung – Die Zusammenführung von Studierendenbild und Studierenden	351
8.1 Passung – was ist damit eigentlich gemeint?	351
8.2 Die Studiengänge und ihre Studierenden	352
8.2.1 In den Ingenieurwissenschaften.....	352
8.2.2 Die Geisteswissenschaften	355
8.2.3 Lebenswissenschaften	359
8.2.4 Die Naturwissenschaften	362
8.3 Die Studiengänge, ihre Studierenden und soziale Ungleichheit	366
9 Zusammenfassung und Ausblick	373
Anhang	387
Literatur	411